



TECKWERKE
BÜRGERENERGIE

15
JAHRE

**ENERGIEWENDE
IN BÜRGERHAND**

LIEBE MITGLIEDER, PARTNER UND FREUNDE,

Die Teckwerke sind ein „Ort voller Energie“.

Energie aus Sonne, Wind und Wasser ist die Lösung für viele offene Fragen unserer Welt: Wir werden unabhängig von ausländischem Öl und reduzieren damit die Gründe für Kriege und Flüchtlingsströme, wir stärken unsere heimische Wirtschaft und schonen die Umwelt. Als Bürgergenossenschaft bieten wir jedem die Chance, in erneuerbare Energieerzeugung zu investieren und mitzugestalten. Das stärkt unseren gesellschaftlichen Zusammenhalt und gibt unseren Mitgliedern ein gutes Gefühl der Selbstwirksamkeit: Ich kann mit meinem Geld Gutes tun und dabei noch eine Dividende erwirtschaften. Auch die Klimakrise kann gelöst werden, wenn wir noch Strom- und Wärmespeicher dazu bauen und mit Nahwärmenetzen und Elektromobilität die regenerativen Energien in die unterschiedlichsten Bereiche unseres Lebens bringen. Dann geht es nicht nur unserem Planeten besser, sondern auch wir fühlen uns wohler, in einer regenerativen Welt mit saubereren Autos und Heizungen. Dies motiviert uns, innovative und nachhaltige Geschäftsfelder mit aktiver Bürgerbeteiligung zu entwickeln.

Seit über 15 Jahren beweisen wir, dass dies nicht nur notwendig, sondern auch erfolgreich und bereichernd ist.

Wir wollen eine Energieversorgung, die zu 100 % aus erneuerbaren Quellen stammt – und die in Bürgerhand liegt. Uns treibt die Überzeugung an, dass die Energiewende alle Menschen einbeziehen muss, deshalb ist für uns auch die Entwicklung und Beratung kommunaler Standorte wichtig. Wir unterstützen bei der Umsetzung nachhaltiger Projekte von Städten, Gemeinden, anderen Bürgergenossenschaften, Stadtwerken, Mehrfamilienhäusern und Unternehmen.

Die Einlagen unserer Mitglieder fließen in die Energieerzeugung, die persönliche Versorgung mit Ökostrom und Gas, in Quartierskonzepte für Wärme und Strom sowie in moderne Mobilitätslösungen wie Elektroladestationen. Wir danken allen Mitwirkenden für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung. Werden auch Sie Teil unserer starken Gemeinschaft und helfen Sie mit, unseren Planeten zu erhalten – für gesunde Menschen heute und morgen.



Ihr Vorstand der Teckwerke

Felix Denzinger Pedro Da Silva Olaf Essig

DIE GENOSSENSCHAFT

Wir haben uns 2011 zu der Gründung einer Genossenschaft in Kirchheim unter Teck entschlossen, um gemeinsam mit vielen Bürger:innen die Energiewende umzusetzen.

Unseren Mitgliedern können wir die Möglichkeit der Mitgestaltung und Teilhabe schon ab einer Beteiligung von 100 € pro Anteil anbieten. Alle erhalten eine Stimme, unabhängig wie hoch der eingelegte Betrag ist. Kein Mitglied kann sich dadurch über die Häufung von Anteilen einen erhöhten Einfluss auf das Unternehmen sichern, die Einlage ist zudem auf 100.000 € begrenzt. Über Dividendenausschüttungen werden alle Mitglieder am Erfolg der Teckwerke beteiligt. Eine weitere Möglichkeit der Beteiligung sind Mitgliederdarlehen mit attraktiver Verzinsung. Gemeinsam sind wir in der Lage auch große Projekte zu stemmen.



Warum eigentlich Bürgerenergie?

Weil die direkte Beteiligung Identifikation und damit Akzeptanz für die Anlagen der erneuerbaren Energien schafft?

Ja, natürlich. Aber noch wichtiger, weil es den Bürgern Selbstwirksamkeit ermöglicht. Selbstwirksamkeit ist besser als Empörung! Zukunft mitgestalten macht mehr Spaß als Beschwerde einzulegen. Und Bürgerenergie stärkt außerdem die lokale Wirtschaft. Energiegenossenschaften erwirtschaften Gewinne. Diese fließen bei der Bürgerenergie an die Bürger:innen vor Ort und stärken hier die Kaufkraft anstatt dass sie über „Vermögensverwalter:innen“ an Vermögende irgendwo auf der Welt abfließen.

Denn es geht nicht um wenige Strahlkraft-Projekte, sondern um viele, die gemeinsam wirken:

„Warum möchte man immer Leuchttürme bauen? Lasst uns doch lieber Lichterketten bilden. Daraus wird am Ende auch die bessere Party.“

(Arnd Boekhoff, 2026)



Seit Oktober 2013 ist Heike Bezler für die Mitgliederverwaltung und Buchhaltung zuständig.

„Mittlerweile betreue ich rund 2.000 Mitglieder und freue mich, dass auch die jüngere Generation die Arbeit der Teckwerke immer mehr unterstützt. Ja, sogar schon die „Kleinsten“ bekommen vermehrt von Ihren Eltern oder Großeltern einen Genossenschaftsanteil geschenkt und werden bei uns aufgenommen. An dieser Stelle möchte ich mich für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit der letzten Jahre herzlich bedanken und freue mich, Sie weiterhin bei Ihren Fragen und Anliegen zu unterstützen.“

Ihre Heike Bezler

GELD NACHHALTIG UND REGIONAL ANLEGEN

Mit gutem Gewissen Geld investieren

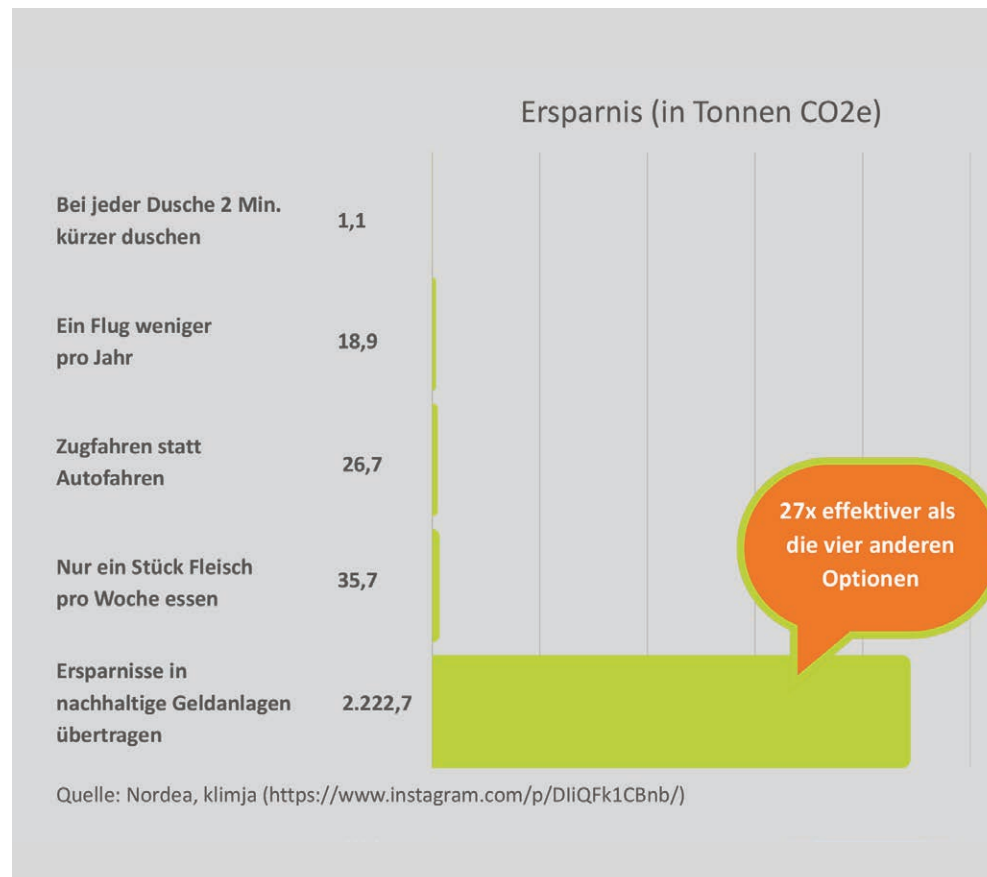
Mit Ihrem Mitgliedsanteil unterstützen Sie zu 100 % erneuerbare Energien: Ihr Geld fließt direkt in Sonnen-, Wind-, Wärme- und Wasserkraftprojekte. Ihr Investment entfaltet nachhaltige Wirkung, indem es lokale Projekte fördert. Gleichzeitig sorgen wir für Transparenz und Sicherheit: Sie wissen jederzeit genau, wohin Ihr Geld geht und welche Wirkung es erzielt. Daher konnten wir die letzten Jahre immer zwischen 3-4 Prozent Dividende ausschütten.

Wussten Sie, dass in Deutschland derzeit über 9 Billionen Euro auf Bankkonten liegen – Geld, das jederzeit investierbar wäre? Doch nur ein kleiner Teil davon fließt aktuell in nachhaltige Geldanlagen. Dabei lenkt Geld Märkte – oft unbemerkt und ohne das Wissen der Anleger:innen – und leider häufig in fossile Energien. Mit Ihrer Entscheidung können Sie das ändern!

Bei uns haben Sie die Möglichkeit, Ihr Geld gezielt für die Energiewende einzusetzen:

- » **Mitgliedsanteile:** Werden Sie Teil unserer Genossenschaft und gestalten Sie die Energiewende aktiv mit. Ihr Geld geht in alle unsere Projekte – das Risiko einzelner Projekte wird über unsere Diversifikation reduziert. Die Kündigungsfrist beträgt ein Jahr zum Jahresende. Alle Mitglieder entscheiden gemeinsam über die Höhe der Dividende.
- » **Mitgliederdarlehen:** Unterstützen Sie konkrete Projekte und profitieren Sie gleichzeitig von Ihrem Investment durch festgelegte Zinsen und Laufzeiten von 7-12 Jahren.

So trägt Ihr Geld aktiv zum Klimaschutz bei. Sie investieren nicht in irgendwas – Sie investieren in die Energiewende in Bürgerhand, die echte Wirkung entfaltet. Mit bewusster Geldanlage können Sie einen Unterschied machen – oft weit stärker, als man durch persönliche Entscheidungen bei Ernährung oder Mobilität erreicht. Ihr Geld kann der Hebel sein, der die Energiewende und damit den Klimaschutz entscheidend beschleunigt. Dieser Impact ist erheblich und zeigt eindrücklich, wie groß der Einfluss Ihres Investments sein kann.



Die Teckwerke sind bilanziert nach Gemeinwohl-ökonomie. Wir haben unsere Gemeinwohl-Bilanz zusammen mit vier weiteren Unternehmen der Region im sogenannten Peer-Verfahren erstellt, d.h., die beteiligten Unternehmen bewerten sich gegenseitig unter Aufsicht und mit Unterstützung eines erfahrenen Moderators. Vielen Dank an das Institut für Auslandsbeziehungen, an die Praxis Schneeweiß, an die Sicherheitsakademie Steiner und an Wooden Valley für die gute Zusammenarbeit im Peer-Verfahren, und an Yellow Birds für die Moderation.

Im heute dominierenden Neoliberalismus wird der Mensch als „homo oeconomicus“ beschrieben: Als einen auf den eigenen Vorteil bedachten, kühl den Eigennutzen optimierenden Egoisten. Dieser versucht unter weiteren Egoisten zu überleben und Vermögen anzuhäufen, wobei am Ende durch eine unsichtbare Hand mehr Wohlstand für alle herauskommt. Das sehen wir nicht so: Niemand wird als „homo oeconomicus“ geboren, wird aber in diesem System der „ständigen Belohnung“ entsprechend geprägt. Dies hat mitunter das Ergebnis: Egoismus, Rücksichtslosigkeit und Kaltherzigkeit. Wir bei den Teckwerken sehen Menschen als soziale Wesen, die ihre Werte verändern und in Abhängigkeit zur lebendigen Welt stehen. Und wir wollen gemeinwohlorientiert und nachhaltig wirtschaften.

Gemeinwohl-Ökonomie steht für Konzepte und alternative Wirtschaftsmodelle, die eine Orientierung der Wirtschaft am Gemeinwohl, Kooperation und Gemeinwesen in den Vordergrund stellen.

Deswegen sind wir im Jahr 2020 dem Gemeinwohl-Ökonomie e.V. beigetreten und haben 2025 unsere erste Gemeinwohl-Bilanz erstellt.

Bei der Bilanzierung nach Gemeinwohl-Kriterien haben wir bei den folgenden Kriterien als „vorbildlich“ abgeschnitten: „Ethische Haltung im Umgang mit Geldmitteln“, „Eigentum und Mitentscheidung“ und „Kooperation und Solidarität mit Mitunternehmern“. Bei Kriterien wie „Soziale Haltung im Umgang mit Geldmitteln“, „Ökologische Auswirkung durch Nutzung und Entsorgung von Produkten und Dienstleistungen“ haben wir die Bewertung „Erfahren“ erreicht.

Bei fast allem, was die Zulieferkette betrifft, müssen wir einsehen, dass wir bis dato diesem Aspekt zu wenig Aufmerksamkeit gewidmet haben, und dass hier das Argument „wir haben doch kaum einen Hebel“ hinterfragt werden sollte. Beispiele für insgesamt 49 Maßnahmen, die wir aus der Bilanzierung hergeleitet haben, sind: Entwicklung von Ansätzen zur Bewertung zugekaufter Projekte unter gemeinwohlbezogenen Aspekten, Zusammenarbeit mit PV-Modul-Entsorgungsunternehmen oder die Entwicklung einer Erfolgsbeteiligung für Mitarbeitende.



Prof. Dr.-Ing. Pedro da Silva

- » Seit 2013 Aufsichtsrat und seit 2017 Vorstand der Teckwerke
- » Seit 2016 Professor für Gebäudetechnik und erneuerbare Energien
- » Davor 19 Jahre im Industrie-Konzern, zuletzt als Entwicklungsleiter für Solarwechselrichter

Zum Zertifikat:





UNSER AUFSICHTSRAT



Bernd Söllner
Dipl. Ing. (FH),
Ingenieurplanung Söllner
Aufsichtsratsvorsitzender



Georg Förster
Prof. Dr.-Ing.,
Hochschule für Wirtschaft
und Umwelt Nürtingen –
Geislingen



Jan Lewak
Teckwerke-IT, CTA,
Schriftführer des
Aufsichtsrats



Klaus Pesl
Obermonteur im Netzbe-
trieb a. D.



Almut Petersen
Dipl. Phys., Geschäfts-
führerin Gemeinschafts-
anlagen Hechingen GbR



Lisa Oechsle
M.Sc., Projektingenieurin,
Terra Consulting GmbH



Stephan Schmitzer
Architekt, Technischer
Vorstand Kreisbau-
genossenschaft
Kirchheim-Plochingen eG

JEDES MITGLIED EIN BAUM

Mit Erreichen des 1000. Mitglied der Genossenschaft initiierten wir die Aktion „1.000 Bäume für 1.000 Mitglieder“ in Zusammenarbeit mit ForstBW.

Im April 2022 fand die erste Aktion mit ca. 300 gepflanzten Bäumen im Raum Göppingen statt. 2023 pflanzte das Team passend am **Tag des Waldes** weitere 400 Bäumchen in der Nähe von Kirchheim unter Teck. In den Jahren 2024-2026 fanden weitere Pflanzaktionen statt, das Ziel von 1.000 Bäumen ist längst erreicht und daher haben wir das Ziel angepasst: pro Mitglied ein Baum. Die jährlich rege Teilnahme von Mitgliedern, lokalen Politiker:innen, Unternehmen und Schüler:innen zeigt uns das gestiegene Bewusstsein in den Klimaschutz.

Heute, mit 2.000 Mitgliedern, geht es fleißig weiter. Es ist großartig zu sehen, wie schnell unsere Gemeinschaft wächst: Wir gewinnen so viele neue Mitglieder, dass wir mit dem Pflanzen kaum hinterher kommen. In den kommenden Jahren werden wir die Aktion fortführen und weitere Bäume pflanzen.



Liebe Genossenschaftsmitglieder der Teckwerke, liebe Interessierte,

die Teckwerke stehen seit 2011 für regionale und klimafreundliche Angebote rund um die Energieversorgung. Sie sind ein Musterbeispiel für Bürgerbeteiligung, denn die Genossenschaftsmitglieder übernehmen die Verantwortung für das Handeln des Unternehmens. Dabei setzen die Teckwerke auf Nachhaltigkeit und faire Rahmenbedingungen für die Kundschaft.

Auch in den kommenden Jahren werden die Teckwerke die Energiewende in der Region mit ihrem Pioniergeist begleiten. Ich freue mich auf diese klimafreundliche Zukunft und gratuliere den Teckwerken herzlich zum Jubiläum.

Ihr Oberbürgermeister Dr. Pascal Bader

KOSTENLOSE ENERGIE VON GANZ OBEN

Deutschlands Dächer könnten unseren Strombedarf bereits komplett decken.



Felix Denzinger M.A.

- » Seit 2011 Gründungsvorstand der Teckwerke,
- » Geschäftsführer der energieteam süd GmbH, Planung, Bau und Betrieb von PV-Anlagen & Speichern
- » Aufsichtsrat der Bürgerwerke eG

Die Sonne scheint kostenlos und für alle. Das gefällt den Mächtigen in der Politik und den großen Ölkonzernen nicht. Trotz diesen Gegnern ist Photovoltaik nicht mehr aufzuhalten. Es ist mittlerweile mit Abstand die günstigste Form Energie zu erzeugen, günstiger als Wind- und Wasserkraft und viel günstiger, als Kohle-, Öl-, Gas- und Atomstrom. Deshalb wird auch niemand den Siegeszug der Photovoltaik aufhalten können. Aber die Gegner in der Politik können es uns schwer machen und auch einzelne Projekte verzögern und verhindern.

Auf unseren Dachflächen steckt ein enormes Potenzial, um sauberen Strom zu erzeugen und gleichzeitig Stromkosten zu senken. Oft sind Dächer aber

nicht schnell genug erschließbar, denn Sanierungen, Nachfolgeunklarheiten und Nutzungsänderungen verhindern oft eine zeitnahe Entscheidung. Deshalb haben wir uns entschieden nicht nur auf Dächern, sondern auch auf Freiflächen PV-Anlagen zu bauen (siehe auch Seite 22). Diese brauchen aber klare politische Rahmenbedingungen, da sie über Jahre sorgfältig entwickelt und unter Beachtung des Naturschutzes gebaut werden müssen. Hier brauchen wir Ihre Unterstützung und klare Ansagen an die Politik. Einfacher ist es, wenn PV-Anlagen den Strom direkt im Gebäude an Nutzer liefern können. Dann kann die Photovoltaik ihre ganzen Vorteile entfalten und aus dem Licht der Sonne für uns Energie erzeugen, bei der sich jeder wohlfühlt.

PHOTOVOLTAIK IST LANGLEBIG:

Wir betreiben die älteste PV-Anlage im Landkreis Esslingen mit 2 kWp (Kilowatt Peak = Spitzenleistung) in Wolfschlugen. Ursprünglich wurde sie 1992 vom Biolandbau Pionier Helmut Gundert installiert und produziert mit ihren Siemensmodulen jährlich noch immer rund 920 kWh/kWp im Jahr. Das entspricht nur 5-10% weniger als bei einer neuen Anlage – und das im stolzen Alter von deutlich über 30 Jahren!



UNSERE PV-ANLAGEN UND STROMSPEICHER

Mit dem Investment unserer Mitglieder wurden bisher über 65 große Aufdach-PV-Anlagen der Teckwerke finanziert und installiert. Der von diesen Anlagen produzierte Strom ist Ökostrom. Er wird entweder vor Ort im privaten oder gewerblichen Bereich verbraucht oder über die Bürgerwerke als Ökostrom an unsere Kunden geliefert. Der Rest wird als EEG-Strom öffentlich eingespeist.

Unsere Photovoltaik- und Windenergieanlagen ergänzen sich hervorragend: Während die PV-Anlagen

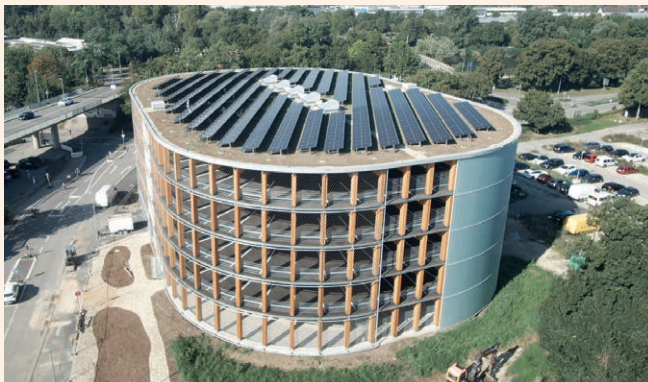
vor allem im Sommer und an sonnigen Tagen viel Strom erzeugen, liefern die Windenergieanlagen häufig besonders im Herbst und Winter sowie auch nachts Erträge. Gemeinsam sorgen sie für eine möglichst gleichmäßige Stromversorgung.

Stromspeicher verschieben überschüssigen Strom vom Tag in die Abend- und Nachtstunden und helfen, kurzfristige Erzeugungsschwankungen auszugleichen. Auch bei einer Dunkelflaute können sie die Versorgung zeitweise unterstützen und erhöhen so

die Versorgungssicherheit. Die Zukunft liegt in dezentralen Großspeichern, die zukünftig mehr überbrücken können.

Wir haben bereits über 300 PV-Anlagen umgesetzt – ein Großteil davon im Rahmen unserer PV-Bündelaktionen. Allein unsere Aufdach-Anlagen im Eigenbestand haben eine installierte Leistung von 4 Megawatt. Damit können wir Strom für über 1.000 Haushalte erzeugen – gerechnet nach dem durchschnittlichen Jahresverbrauch im Vergleich zur Jahrerzeugung.

Eine Auswahl unserer PV-Aufdach-Anlagen



Holzparkhaus, Wendlingen

- » Leistung: 221 kWp
- » Anzahl Module: 510
- » Inbetriebnahme: 2024
- » bis zu 16 öffentliche Teckwerke-Ladesäulen
- » PV in Kombination mit Dachbegrünung



Tennisclub, Herrenberg

- » Leistung: 600 kWp
- » Anzahl Module: 1.360
- » Inbetriebnahme: 2022 (3 Bauabschnitte)
- » vier öffentliche Teckwerke-Ladesäulen
- » Stromspeicher: 90 kWh



Neubau Waldorfschule, Kirchheim

- » Leistung: 92 kWp
- » Anzahl Module: 282
- » Inbetriebnahme: 2021
- » zwei öffentliche Teckwerke-Ladesäulen

PHOTOVOLTAIK FÜR SIE

Balkonmodule

Mit unseren Balkonmodulen können Sie ganz einfach Ihren eigenen Strom erzeugen, auch als Mieter:in. Bei unseren Informationsveranstaltungen geht es von der Auswahl der Komponenten, über die Befestigung bis zur sicheren Installation. Wenn Sie Mitglied bei uns sind, profitieren Sie von einem exklusiven Rabatt von 50 € auf das Modulset. Das macht den Einstieg in die Welt der Photovoltaik besonders leicht – und Sie leisten einen direkten Beitrag zur Energiewende in Bürgerhand, ohne große bauliche Veränderungen und Investitionen.

PV-Bündelaktionen

PV für Jeden: Wenn Sie eine PV-Anlage bauen wollen, melden Sie sich gerne bei uns, z.B. bei unseren PV-Bündelaktionen koordinieren wir die Nachfrage innerhalb einer Kommune, damit viele Menschen gemeinsam günstige Photovoltaik-Anlagen realisieren können. Wir begleiten alle Schritte gemeinsam mit unseren langjährigen Partnern, der energieteam süd GmbH und der Klimaschutzagentur des Landkreises Esslingen gGmbH von der Information über die Planung und die Vor-Ort-Beratung bis hin zur Bestellung und Umsetzung Ihrer PV-Anlage, auf Wunsch mit Energiespeicher oder Wallbox. Dadurch lassen sich deutliche Kostenvorteile erzielen, weil wir Komponenten und Handwerker „in großem Maßstab“ koordinieren. So ermöglichen wir den PV-Ausbau vor Ort in den Kommunen. Bis Anfang 2026 haben wir bereits 10 Bündelaktionen in 17 Kommunen durchgeführt und über 300 PV-Anlagen erfolgreich installiert.

Bürger-PV-Beratung

Wir schulen ehrenamtliche Bürger-PV-Berater:innen, die von erfahrenen Expert:innen begleitet werden – auch für Kommunen. Zur Ausbildung gehören ein Theorie- und ein Praxisworkshop sowie anschließende Einzelcoachings mit unseren erfahrenen Senior-Berater:innen. Über regelmäßige Online-Fragestunden gewährleisten wir eine kontinuierlich hohe Beratungsqualität. Seit 2022 haben wir über 100 Berater:innen ausgebildet. Diese haben bereits hunderte individuelle Beratungen durchgeführt, z. B. im Rahmen unserer PV-Bündelaktionen. Unser Ziel: Eine fundierte, bürgernahe Beratung für Klimaschutz, Eigenstromnutzung und Gemeinschaftsprojekte.



MIETERSTROM

Mit unserem Mieterstrommodell ermöglichen wir Bewohner:innen von Mehrfamilienhäusern, den Strom einer vor Ort installierten PV-Anlage direkt zu nutzen – auch wenn sie selbst kein eigenes Dach besitzen. Die Teckwerke bauen und betreiben die Anlage auf eigene Kosten und liefern den Strom direkt an alle interessierten Eigentümer:innen und Mieter:innen.

Photovoltaik für Mehrfamilienhäuser – sauber, günstig, unkompliziert

Alle Bewohner:innen im Haus können den vergünstigten Strom nutzen. Niemand muss – jeder kann. Auch beim Invest: Jeder kann Mitglied der Teckwerke werden und mitinvestieren. Die Mieterstromverordnung sorgt dafür, dass der Direktstrom immer mindestens 10 % günstiger ist als beim örtlichen Anbieter. So profitieren die Bewohner:innen von attraktiven Preisen

und Preissicherheit, können aber jederzeit wieder zu einem beliebigen Anbieter wechseln. Dieses Modell wird immer beliebter und regelmäßiger umgesetzt. Eigentümer:innen und Mieter:innen können zudem über die Genossenschaft in die Anlage investieren und erhalten so – wie unsere Mitglieder – eine angemessene Verzinsung.



UNABHÄNGIG MIT SOLARSTROM – OHNE EIGENE INVESTITION!

Sie haben ein Dach und möchten es nutzen, um sauberen Solarstrom zu erzeugen – unabhängig von Strompreisschwankungen? Ob Eigentümer:in, Mieter:in oder Hausverwaltung: Wir zeigen Ihnen, wie einfach Photovoltaik für Ihr Gebäude funktioniert.

Bei unserem Modell pachten wir Ihr Dach, planen und finanzieren die PV-Anlage und kümmern uns um Aufbau, Betrieb und Wartung ohne Aufwand und Kosten für Sie.

Wir beraten Sie gerne persönlich – egal, ob in der Eigentümersammlung, Mieterversammlung oder im Hausverwaltungsrat. Gemeinsam finden wir die beste Lösung für Ihr Gebäude und machen den Einstieg in die Solarenergie so unkompliziert wie möglich.



Marius Menzel M.Sc.

- » Seit 2023 zuständig für den Bereich Mieterstrom bei den Teckwerken
- » Davor Softwareentwickler für Mitarbeiterkommunikation
- » Masterabschluss in Management für kleinere und mittlere Unternehmen

GEWERBEDIREKTSTROM UND CONTRACTING

Mit unserem Direktstrommodell ermöglichen wir Unternehmen und Kommunen, den Strom einer auf dem eigenen Gebäude installierten PV-Anlage direkt zu nutzen – ohne selbst investieren zu müssen. Die Teckwerke planen, finanzieren und betreiben die Anlage vollständig und liefern den erzeugten Solarstrom direkt an den Standort.

Durch die direkte Versorgung vom eigenen Dach profitieren Gewerbe und öffentliche Einrichtungen von planbaren, langfristig stabilen Strompreisen, für 20 Jahre festgeschrieben. Zeiten ohne Sonnenertrag werden zuverlässig mit Netzstrom überbrückt, so dass die Versorgung jederzeit gesichert ist.

Dieses Contracting-Modell gewinnt stark an Bedeutung und wird von uns regelmäßig umgesetzt. Wir haben bereits zahlreiche Gewerbe-Direktstromanlagen realisiert – die Größte mit 600 kWp, für Strom, E-Ladestationen und Heizung mit Wärmepumpe am Standort Herrenberg.

Warum Strom teuer einkaufen, wenn er auf Ihrem Dach entstehen kann, auch ohne eigenes Invest?



GÜNSTIGER SOLARSTROM VOM EIGENEN DACH OHNE EIGENE INVESTITION UND MIT VOLLER PLANUNGSSICHERHEIT

Sie haben geeignete Dachflächen oder Freiflächen und möchten Ihren Betrieb oder Ihre Einrichtung mit sauberem Solarstrom versorgen? Wir zeigen Ihnen, wie einfach Photovoltaik für Unternehmen und Kommunen sein kann – ohne Investition, ohne Risiko.

Bei unserem Direktstrom-Contracting übernehmen die Teckwerke die komplette Finanzierung, Errichtung und den Betrieb der Anlage auf eigene Kosten. Sie nutzen den erzeugten Solarstrom direkt vor Ort zu verlässlichen, kalkulierbaren Konditionen. Nach 20 Jahren können wir die Anlage weiterbetreiben, sie übernehmen die Anlage oder wir bauen sie wieder ab.

Wir beraten Sie gerne persönlich und kommen auf Wunsch zu Ihnen. Gemeinsam finden wir die optimale Lösung für Ihren Standort und machen Ihren Weg zu günstigem, regional erzeugtem Solarstrom so unkompliziert wie möglich.

ELEKTRISCH UNTERWEGS

Elektromobilität selbst erleben, sauberen Strom tanken



Klimaschutz und Energiewende gelingen nur, wenn wir sie in allen Bereichen unseres Alltags verankern – auch in der Mobilität. Deshalb treiben wir den Ausbau einer nachhaltigen, alltagstauglichen Ladeinfrastruktur voran. Was als regionales Mobilitätskonzept begann, hat sich zu einem wichtigen Baustein der Energiewende in unserer Region entwickelt.

Seit 2020 haben wir zahlreiche öffentliche Ladestationen errichtet, die heute ein stetig wachsendes Netz bilden. Durch unsere Kooperationen mit den Bürgerwerken und anderen Energiegenossenschaften sind wir zudem Teil des deutschlandweiten Bürgerlade-

netzes – einem Gemeinschaftsprojekt für unabhängige, faire und erneuerbare Mobilität. Zum Einsatz kommen moderne Ladesäulen, die einfaches und zuverlässiges Laden für nahezu jedes Elektrofahrzeug ermöglichen – per App, gängigen Ladekarten oder bequem mit der EC-Karte. Auch private Ladepunkte spielen dabei eine wichtige Rolle: Mit individuellen Lösungen wie Wallboxen, insbesondere in Mehrfamilienhäusern, schaffen wir sichere und komfortable Lademöglichkeiten direkt bei Ihnen Zuhause.

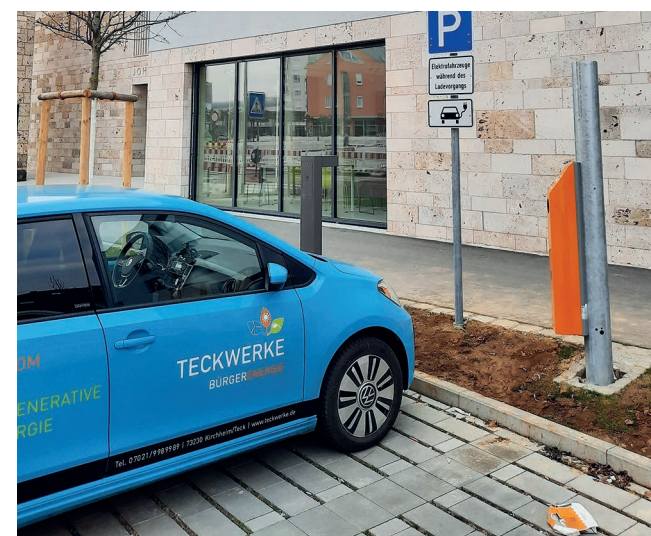
Unser Ziel ist klar: Eine zukunftsfähige Mobilität, die erneuerbare Energien nutzt, Menschen verbindet und Teil einer klimafreundlichen Lebensweise wird.

SIE SIND NOCH NIE EIN ELEKTROAUTO GEFahren?

Probieren Sie es einfach aus! Für unsere Mitglieder gibt es die Möglichkeit, unsere Fahrzeuge zu mieten.

Anrufen, reservieren, Schlüssel abholen und losfahren!

So erleben Sie Elektromobilität direkt und unkompliziert. Erfahren Sie selbst, wie leise, komfortabel und emissionsfrei das Fahren unter Strom ist.



ENTWICKLUNG DER TECKWERKE



17.05.2011

Gründungsveranstaltung der Teckwerke Bürgerenergie eG in der Kirchheimer Stadthalle mit 175 Unterschriften zur Mitgliedschaft mit Unterstützung der EWS Schönau im Schwarzwald



2012-2013

Auszeichnung **Deutscher Solarpreis** für das Konzept der Rekommunalisierung des Kirchheimer Stromnetzes
Gründung Dachgenossenschaft „**Bürgerwerke**“
Erste **hauptamtliche Mitarbeiterin**
Erstes **Mieterstromprojekt**



2014-2015

Erste Büroräumlichkeiten der Teckwerke in Wendlingen
Neuausrichtung zur Professionalisierung der Genossenschaft
Gespräch mit Ministerpräsident a.D. **Winfried Kretschmann**



2016-2017

Eröffnung des Energiezentrums in der Paradiesstraße in Kirchheim und Umzug der Büroräume von Wendlingen nach Kirchheim
Erstes Windprojekt
Deutscher Engagement Preis (mit Bürgerwerken)
Block-Heiz-Kraftwerk in der „Heidenschaft“ mit Strom- und Wärmeversorgung



2018-2019

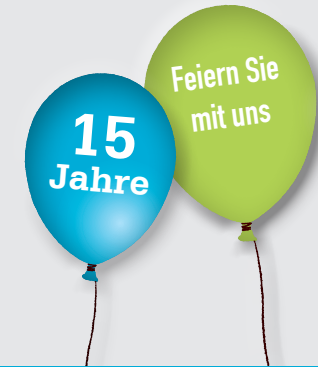
Beratung und Verkauf von Balkonmodulen
Gründung **Windgesellschaften**: TeckWind, Windwandler, Falkenhöhe
Eigene E-Ladesäulen
Auszeichnung zum „Ort voller Energie“ des Landes Baden-Württemberg



WINDPARK FALKENHÖHE


TECKWERKE
BÜRGERENERGIE
REGIONALGRUPPE
SCHORNDORF

BÜRGERENERGIE
PROJEKTENTWICKLUNG



2020-2021

Entwicklung Carsharing-Konzepte

Errichtung und Inbetriebnahme von drei Windanlagen im Windpark Falkenhöhe im Schwarzwald

Wasserkraftwerk in Wolterdingen an der Breg



2022-2023

1.000 Mitglieder

Gründung Regionalgruppen: Schorndorf, Esslingen, Plochingen, Schönbuch und Hechingen

1. PV-Bündelaktion Großbettlingen/Bempflingen

Waldpflanzaktion: 1.000 Bäume für 1.000 Mitglieder

Ausbildung Bürger-PV-Berater:innen



2024

1.500 Mitglieder

Erste **PV-Bündelaktion** für Mehrfamilienhäuser in Ostfildern

Gründung Bürgerenergie Projektentwicklung GmbH für Freiflächen-PV, Windkraftanlagen und Speicher

über **100 MW EE-Anlagen** in der Verwaltung



2025

Baubeginn **Windpark Minden, Windpark Länge** und **4. Anlage Windpark Falkenhöhe**

Einreichung Genehmigungsantrag für Repowering im Windpark Waldmössingen

Weiterentwicklung Bereich-Nahwärmenetze



2026

2.000 Mitglieder

10. PV-Bündelaktion in Esslingen

Inbetriebnahme Windpark Falkenhöhe (1 Anlage), Windpark Länge (6 Anlagen) und Bürgerwindpark Minden (3 Anlagen)

15 Jahre Teckwerke Bürgerenergie eG



DIE BÜRGERWERKE

Die Bürgerwerke bündeln die Stromerzeugung aus zahlreichen Bürgerenergieanlagen, damit wir Bürger:innen uns unabhängig von Energiekonzernen mit Bürgerstrom versorgen können. So werden regionale Kreisläufe geschlossen und die Wertschöpfung bleibt vor Ort.

Im Jahr 2013 haben die Teckwerke als Mitinitiator zusammen mit 7 weiteren Genossenschaften die Bürgerwerke mitgegründet. Heute sind über 150 Energiegenossenschaften mit mehr als 70.000 Menschen Teil dieses Verbunds und setzen sich gemeinsam für eine erneuerbare, regionale und selbstbestimmte Energieversorgung ein.

Energiegenossenschaften schließen sich unter dem Dach der Bürgerwerke zusammen, um als starke Gemeinschaft Projekte umzusetzen, die für den Einzelnen vor Ort allein nicht möglich wären. Gemeinsam wird so die Energiewende in Bürgerhand noch wirkungsvoller vorangetrieben. Mit über 2.800 dezentralen Energieerzeugungsanlagen in Bürgerhand bilden die Bürgerwerke-Miteigentümer mittlerweile das größte Netzwerk von Energiegenossenschaften in Deutschland.

Im Netzwerk der Bürgerwerke kann jeder die Energiewende aktiv mitgestalten – sei es durch den Bezug von Strom aus den Anlagen, den Bezug von BürgerÖkogas, als Mitglied einer Energiegenossenschaft oder als Eigenerzeuger:in.



Liebe Teckwerke,

ihr seid Gründungsmitglied der Bürgerwerke, Mitgestalterin der ersten Stunde. Dabei wart ihr oft einen Schritt voraus. Schon bevor die Bürgerwerke gegründet waren, habt ihr eure Mitglieder mit eigenem Strom versorgt und so gezeigt, wie Bürgerenergie im Alltag funktioniert.

Bis heute werbt ihr engagiert und weit über eure Region hinaus für die Idee der Bürgerenergie.

Früh habt ihr verstanden: Erzeugung und Verbrauch gehören zusammen gedacht. Und auch heute seid ihr in vielen Bereichen Pioniere: Ob Windkraft-Repowering, Ladeinfrastruktur oder auch Wärmeversorgung im Quartier – ihr probiert Dinge aus und begeistert damit andere. Für das Bürgerwerke Netzwerk seid ihr eine nicht wegzudenkende Größe.

Gemeinsam sind wir durch anspruchsvolle Zeiten gegangen, haben Herausforderungen gemeinsam bewältigt und sind daran gewachsen. Für uns ist klar: Ohne euch wären die Bürgerwerke nicht, was sie heute sind. Das gilt im Besonderen für Vorstand Felix Denzinger, der die Bürgerwerke 12 Jahre lang als engagierter Aufsichtsrat unterstützt hat.

Es ist uns ein Fest! Auf die kommenden 15 Jahre!

*Kai Hock und Felix Schäfer,
Vorstand der Bürgerwerke Dachgenossenschaft*

ÖKOSTROM UND ÖKOGAS

STROM – Regional & Ökologisch

Wir beliefern unsere Kund:innen und Mitglieder mit 100 % Ökostrom aus Erzeugungsanlagen in Bürgerhand, teils aus unseren eigenen Anlagen, teils aus Anlagen von Partnergenossenschaften und im Verbund mit den Bürgerwerken. Mitglieder der Teckwerke erhalten zusätzlich einen Rabatt. Bei Großprojekten bieten wir nach Möglichkeit vergünstigte lokale Stromtarife an. Wir wollen unsere Kund:innen fair und langfristig mit ökologischem Strom versorgen, daher gibt es transparente Tarife, die man auch online abschließen kann.

Wir sind persönlich ansprechbar und beraten sehr gerne auch vor Ort in unseren Geschäftsräumen. Dieser Service wird zunehmend geschätzt und macht aus unseren Kund:innen zufriedene „Energiebürger:innen“.

DYNAMISCHER STROMTARIF – Flexibel und ökologisch

Der Tarif „BürgerÖkostrom flex“ ermöglicht es, den Stromverbrauch an das aktuelle Angebot aus Sonne und Wind anzupassen. Mit einem Smart Meter werden Verbrauch und Preise viertelstündlich erfasst, sodass Strom gezielt in Zeiten hoher erneuerbarer Erzeugung genutzt werden kann.

Kund:innen können über eine App ihren Verbrauch, die Tagespreise und günstige Zeitfenster einsehen, um Strom effizienter zu nutzen. Dadurch lassen sich Kosten sparen und gleichzeitig erneuerbare Energien optimal einsetzen. Dieser dynamische Ansatz zeigt, wie intelligente Stromnutzung die Energiewende in Bürgerhand wirksam unterstützt. Prüfen Sie jetzt online die Verfügbarkeit.

GAS – Erneuerbar & Ökologisch

Wir wollen auch im Gasbereich die Energiewende in Richtung nachhaltiges Gas weiter entwickeln.

Mit den Bürgerwerken können wir Ihnen unser BürgerÖkogas anbieten. Das hat je nach Wunsch 100%, 10% oder 5% Biogas-Anteil aus pflanzlichen Reststoffen und organischen Abfällen.

Mit jeder Kilowattstunde unterstützen Kund:innen den Ausbau erneuerbarer Energien vor Ort und stärken die regionale Wertschöpfung. Langfristig sehen wir auch die Zukunft im Gas aus Elektrolyse, hergestellt aus Strom von Windenergie- und Photovoltaikanlagen. So lässt sich auch beim Gasverbrauch aktiv die Energiewende voranbringen.

ECHTER ÖKOSTROM IST MEHR ALS NUR EIN LABEL
Er kommt zu 100 % aus erneuerbaren Quellen, ist unabhängig von Kohle- und Atomkonzernen und unterstützt aktiv den Ausbau der Erneuerbaren.



Empfehlenswert laut
ROBIN WOOD
Ökostromreport 2025

Viele als „Ökostrom“ vermarktete Tarife erfüllen diese Kriterien nicht, weil sie nur auf Herkunftsnachweise setzen, ohne die Energiewende tatsächlich voranzubringen. Laut dem Ökostromreport 2025 der Umweltorganisation ROBIN WOOD erfüllen von über 1.200 untersuchten Angeboten lediglich 10 die strengen Anforderungen für wirklich nachhaltigen Ökostrom. Dazu gehört der Ökostrom der Bürgerwerke, in deren Bilanzkreislauf auch einige unserer Anlagen Strom einspeisen.

UNSERE WINDENERGIE- ANLAGEN

Mit dem Investment unserer Mitglieder wurden bisher über 30 Windenergieanlagen finanziert, projektiert und/oder in Betrieb genommen. Der Strom wird in den Bilanzkreislauf der Bürgerwerke als grüner Strom eingespeist oder vermarktet. Die direkte Beteiligung der Teckwerke macht eine Leistung von über 30 MW aus.

Damit wird Strom für über 20.000 Haushalte erzeugt. Der Vergleich von Jahreserzeugung und -verbrauch zeigt: Windenergie ist ein starkes Zugpferd der Teckwerke und ein zentraler Baustein der regionalen Energiewende. Über die TeckWind GmbH werden mehr als 100 MW verwaltet.

Auswahl unserer Windenergieanlagen



Windpark Falkenhöhe, Schramberg

- » Leistung: 16,8 MW
- » Anlagentyp: 4x Vestas V136 mit je 4,2 MW
- » Rotordurchmesser: 136 m
- » Nabenhöhe: 149 m
- » Inbetriebnahme:
WEA 2,3,4 – 2021; WEA 1 – 1. Quartal 2026
- » Beteiligung: 33% über
Windpark Falkenhöhe GmbH & Co. KG
- » Geschäftsführung: TeckWind GmbH



Windpark Länge, Donaueschingen

- » Leistung: 34,2 MW
- » Anlagentyp: 6x Nordex N163 mit je 5,7 MW
- » Rotordurchmesser: 163 m
- » Nabenhöhe: 164 m
- » Inbetriebnahme: Mitte 2026
- » Beteiligung: 22,5%
- » Technische Betriebsführung: TeckWind GmbH



Windpark Minden, Minden-Hahlen

- » Leistung: 17,1 MW
- » Anlagentyp: 3x Nordex N149 mit je 5,7 MW
- » Rotordurchmesser: 149 m
- » Nabenhöhe: 125 m
- » Inbetriebnahme: 4. Quartal 2026
- » Beteiligung: 35% über
Bürgerwindpark Minden GmbH & Co. KG
- » Geschäftsführung: TeckWind GmbH

TECKWIND

BÜRGERWIND

Wind steht uns kostenlos zur Verfügung, und wir können die daraus gewonnene Energie direkt hier vor Ort in Deutschland erzeugen. Wir sind nicht abhängig von Importen oder autokratischen Staaten – Windenergie ist deshalb eine echte Heimatenergie.

Wenn Bürger:innen sich an Windenergieprojekten beteiligen, geht es um weit mehr als nur Stromerzeugung. Es geht um regionale Wertschöpfung, und darum die Energiewende aktiv mitzugestalten. Entscheidungen werden transparenter, Akzeptanz entsteht nicht durch Verordnungen, sondern durch Beteiligung.

Gerade in Zeiten globaler Unsicherheiten zeigt sich, wie wichtig es ist, unsere Energieversorgung selbst in der Hand zu haben. Windenergie in Bürgerhand verbindet wirtschaftliche Vernunft mit Verantwortung für kommende Generationen. Sie schafft Unabhängigkeit, stärkt den ländlichen Raum und macht die Energiewende konkret erlebbar – nicht irgendwo, sondern genau hier bei uns.

Nicht die Energiewende ist teuer, sondern das Festhalten an fossilen Energien

(Claudia Kemfert, 2026)

WÄHREND ANDERE SICH IM WIND DREHEN, MACHEN WIR ENERGIE DARAUS



Dipl.-Ing. Olaf Essig

- » Seit 2011 Gründungsvorstand der Teckwerke
- » Seit 1998 geschäftsführender Inhaber „Essig Planung, Beratung nachhaltige Investitionen“
- » Seit 2000 Windkraft- und Photovoltaik-Beteiligungen
- » Geschäftsführung WindBetreiber-gesellschaften

DIE TECKWIND GMBH BÜNDELT KOMPETENZ IN UNSEREM HAUS

Kaufmännische Betriebsführung

Wir kümmern uns um die wirtschaftliche Steuerung der Windenergieanlagen und Infrastrukturgesellschaften: Abrechnungen, Rechnungsprüfung, Zahlungsverkehr, Direktvermarktung, Finanzierung, Versicherung, Übergabestationen und Umspannwerke, Vertrags- und Pachtmanagement sowie gesetzliche Meldungen. So stellen wir sicher, dass alles reibungslos läuft – von den Stromerlösen bis zur Buchhaltung.

Technische Betriebsführung

Wir sorgen für maximale Performance von Windenergieanlagen: Überwachung, Wartung, Störungsbehebung, Optimierung der Technik und Ertragsausfälle. Unser Ziel ist minimale Ausfallzeiten und optimale Energieproduktion bei langfristiger Wert-erhaltung.



WEITERBETRIEB ODER REPOWERING

WindWandler

Für den Weiterbetrieb von Bestandsanlagen und zur Entwicklung von Perspektiven für Anlagen vor dem Rückbau, haben wir die **WINDWANDLER GMBH & CO. KG** gegründet.

Hier wurden die Windkraftanlagen der Teckwerke mit eingebracht und es werden laufend weitere Anlagen hinzugekauft. Zum WindWandler gehören sechs Anlagen in Wolgast, vier Anlagen in Waldmössingen, zwei Anlagen in Windhagen, zwei Anlagen in Pegau, eine Anlage in Marklohe, eine Anlage in Nottuln und eine Anlage in Dannhausen. Zusammen haben die Windenergieanlagen eine Leistung von 20 MW. Mit-eigentümer der ersten Stunde sind zwei Genossenschaften aus Rottenburg und Heilbronn.

Der Name „Windwandler“ weist darauf hin, dass wir zukünftig Windenergie in speicherbare Energie umwandeln wollen. Somit wird für die Zukunft der umweltfreundlichen Erzeugung von Wind-Gas eine Perspektive geschaffen.



Vorher 6 Anlagen mit 4,7 MW Leistung



Vorher 7 Mio kWh Strom p.a.



Nachher 3 moderne Anlagen mit 17,1 MW Leistung



Nachher 35 Mio kWh Strom p.a.

Die Hälfte
der Anlagen
erzeugt fünf Mal
so viel Strom

Um Standorte langfristig zu sichern, setzen wir bei den Anlagen aus dem Pool des WindWandler gezielt auf Repowering-Projekte. Beim Repowering werden bestehende ältere Windkraftanlagen durch moderne, leistungsstärkere Anlagen ersetzt. Dadurch lassen sich die Erträge deutlich steigern – ohne neue Flächen zu versiegeln.

Ein gutes Beispiel dafür ist der Windpark Minden. Er besteht aus sechs Windkraftanlagen mit einer Gesamtleistung von 4,7 MW. Die Anlagen wurden im Jahr 2001 in Betrieb genommen.

Im Zuge des Repowering werden die sechs bestehenden Altanlagen durch moderne Anlagen ersetzt werden. Die drei neuen Anlagen bieten mit jeweils 5,7 MW die sechsfache Leistung der bestehenden Anlagen. Der erwartete Stromertrag beträgt mit rund 35 Millionen kWh das 5-fache der bestehenden Anlagen pro Jahr.

Damit wird der Bedarf von etwa 10.000 Haushalten gedeckt. Wichtige Elemente des Projekts sind ein Pooling zur fairen Verteilung der Pachteinnahmen auf alle beteiligten Grundstückseigentümer:innen, ein vergünstigter Stromtarif für Anwohner:innen, Gewerbesteuererinnahmen und kommunale Abgaben vor Ort.

ENTWICKLUNG VON STANDORTEN

Um die Energiewende in Bürgerhand noch stärker voranzutreiben, haben wir 2024 die **Bürgerenergie Projektentwicklung GmbH** gegründet.

Die Gesellschaft hat sich zum Ziel gesetzt, Windenergie- und Freiflächen-PV-Projekte, Stromspeicher und Wärmenetze zu entwickeln, zu planen und umzusetzen – sowohl für uns selbst als auch für andere Genossenschaften, Kommunen und Stadtwerke.

Durch die Bündelung von Knowhow in Standortanalyse, Flächensicherung und Projektentwicklung schafft die neue Tochtergesellschaft die Grundlage dafür, dass Bürgerenergieprojekte effizient, nachhaltig und wirtschaftlich realisiert werden können.

Zusätzlich beschäftigen wir uns mit Wärmenetzen und Großspeichern, um überschüssige Energie zu speichern und die erzeugte Energie dann bereitzustellen, wenn sie benötigt wird.

Wir verwandeln Ideen in reale Projekte.



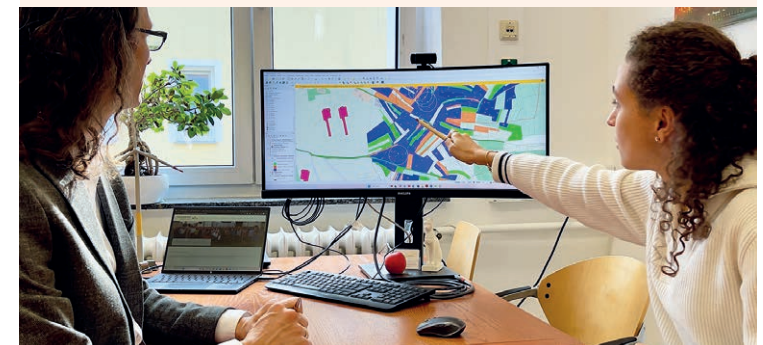
Moritz Brandstetter M. Sc.

- » *Seit Sommer 2024 zuständig für die Projektentwicklung*
- » *Seit 2020 in der Windbranche aktiv*
- » *Seit 2016 Windenergie- und Photovoltaik-Beteiligungen*

BÜRGERENERGIE
PROJEKTENTWICKLUNG

DIE BÜRGERENERGIE PROJEKTENTWICKLUNG GMBH BÜNDELT KOMPETENZ IN UNSEREM HAUS

- » **Standortanalyse und Potenzialbewertung:**
Identifikation geeigneter Flächen für Windenergie- und PV-Projekte, Prüfung von Ertragspotenzial, Umweltverträglichkeit und rechtlichen Rahmenbedingungen.
- » **Flächensicherung und Genehmigungsprozesse:**
Sicherung von Flächen, Koordination von Genehmigungen, Beteiligung von Gemeinden und Behörden.
- » **Projektplanung und technische Konzeption:**
Ausarbeitung von Konzepten für moderne, effiziente Windenergie- und PV-Anlagen und PV-Speicher, Machbarkeitsstudien und Wirtschaftlichkeitsberechnungen.
- » **Auftragsarbeit mit Partnern:**
Unterstützung anderer Bürgerenergiegenossenschaften bei der Umsetzung eigener Projekte und gemeinsame Projektentwicklung.
- » **Begleitung bis zur Realisierung:**
Projektmanagement von der Idee bis zur schlüsselfertigen Übergabe der Anlagen, inklusive Schnittstellenmanagement zwischen Planer:innen, Behörden, Banken und Investor:innen.



GROSSE FLÄCHE, GROSSES POTENZIAL



PV-Freiflächen-Anlagen sind echte Treiber der Energiewende. Angesichts des rasanten Klimawandels und der bisher zu langsamen Gegenmaßnahmen haben wir uns entschieden, nicht nur auf Dächern, sondern auch auf Freiflächen zu investieren. Dazu suchen wir kontinuierlich neue Standorte und freuen uns über Hinweise und Anfragen.

Bei Planung und Umsetzung achten wir auf ökologische Aufwertung der Flächen: Blühwiesen fördern Insekten, Weiden können Schafen oder Ziegen als Lebensraum dienen. Wo möglich, wollen wir auch gemeinsam mit Landwirten Agri-PV-Anlagen entwickeln, die Landwirtschaft und Stromproduktion verbinden. Dieses Modell ist jedoch nicht an jedem Standort sinnvoll, da für die gleiche Leistung deutlich mehr Fläche benötigt wird.

Häufig ist es effektiver, einen Teil der Fläche für PV zu nutzen und den Rest der Landwirtschaft vollständig zu erhalten.

Durch Aufständigung der Module wird der Boden nur minimal beansprucht. Nach rund 30 Jahren können die Module ohne großen Aufwand wieder entfernt werden. So steht der Boden anschließend erneut der Landwirtschaft zur Verfügung.

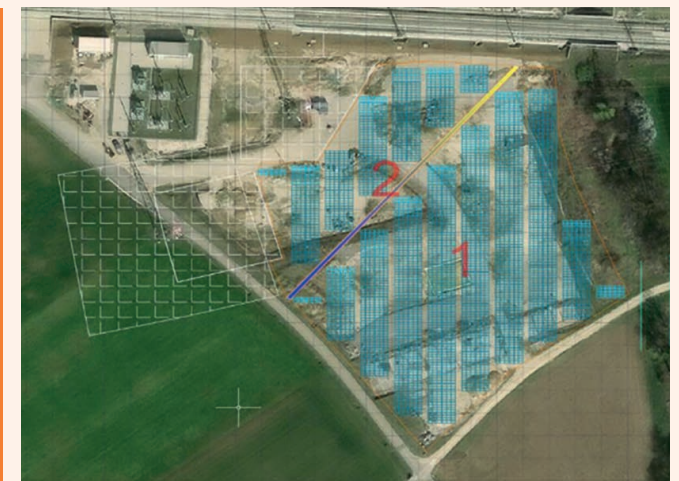
Wir verstehen uns als Partner für Kommunen, Flächeneigentümer:innen und Landwirt:innen – und ermöglichen gleichzeitig eine direkte Beteiligung der Bürger:innen vor Ort, um die Energiewende gemeinsam zu gestalten.

Eine Anlage im Bereich Freiflächen-PV ist aktuell südlich von Kirchheim unter Teck geplant. Die Anlage soll auf einer Konversionsfläche entstehen, dem ehemaligen Betonwerk der Deutschen Bahn, das früher für den Bau der Schnellbahntrasse Stuttgart-Ulm genutzt wurde – das ist für uns sinnvoller als auf wertvollen Ackerflächen.

Durch die Nutzung dieser Fläche wird keine neue Naturfläche beansprucht, gleichzeitig werden gute Flächen sinnvoll in die Energiewende eingebunden.

Auf den rund 2 Hektar sollen moderne PV-Module gebaut werden, kombiniert mit Blühstreifen und biodiversen Lebensräumen, sodass Ökologie und Energieproduktion Hand in Hand gehen.

- » **Anlagenleistung: 2,2 MWp**
- » **Erzeugte Energie: 2.200.000 kWh pro Jahr – genug für ca. 700 Haushalte**
- » **CO₂-Einsparung: ca. 2.000 Tonnen jährlich**
- » **Stromspeicher mit 2 MW Leistung / 4 MWh Speicherkapazität**



WASSER MARSCH



Wasserkraftwerk Donaueschingen

2021 konnten wir endlich unseren Wunsch realisieren,
auch die Wasserkraft zur Erzeugung erneuerbarer Energie
in unsere Genossenschaft aufzunehmen.



Neue Turbine mit 75 kW Leistung

Gemeinsam mit anderen Genossenschaften und Privatpersonen vor Ort, wurde die **Mühlenstrom Bregtal GmbH & Co. KG** gegründet, um das stillgelegte Wasserkraftwerk Wolterdingen komplett neu aufzubauen und zu betreiben. Das vorhandene Wehr kann weiterhin genutzt werden und das alte Wasserrad steht noch als Besichtigungsobjekt am Gebäude. Die jetzt bestehende Anlage konnte im Frühjahr 2022 mit einer Leistung von 75 KW in Betrieb genommen werden.

NAHWÄRMENETZE

Nicht nur warm ums Herz – sondern auch Daheim.

Wärme wird vor Ort gebraucht und kann dort nachhaltig erzeugt und verteilt werden. Mit modernen Wärmenetzen nutzen wir erneuerbare Energiequellen effizient und machen uns unabhängiger von fossilen Importen und Märkten.

Wenn Bürger:innen und Kommunen Wärmenetze gemeinsam umsetzen, entsteht mehr als Versorgungssicherheit. Es geht um regionale Wertschöpfung und stabile Preise. Entscheidungen werden vor Ort getroffen, Akzeptanz wächst durch Beteiligung und Transparenz.

Deshalb wollen wir den Bereich Nahwärmenetze gezielt ausbauen. Wir betreiben bereits zwei lokale Wärmenetze in Kirchheim. Die erneuerbare Wärmeversorgung ist ein zukunftssträchtiges Feld, in dem wir großes Potenzial sehen – erste neue Projekte sind bereits in Aussicht. Damit sind wir gut für die Zukunft aufgestellt.



Korin Klein M.Sc.

- » *Seit November 2025 zuständig für den Bereich Nahwärmenetze bei den Teckwerken*
- » *Master in Energietechnik / Sustainable Energy Systems in Stuttgart und Göteborg, Schweden*

DIE TECKWERKE BÜNDELN KOMPETENZ IM HAUS

- » **Planung und Projektentwicklung:** Analyse des Wärmebedarfs, Auswahl der geeigneten Energiequellen, Konzeptentwicklung für effiziente Wärmenetze.
- » **Integration erneuerbarer Wärmequellen:** Nutzung von Biomasse, Solarthermie, Abwärme aus Industrie und Kraft-Wärme-Kopplung.
- » **Bürgerbeteiligung und Partnerschaften:** Zusammenarbeit mit Kommunen, Unternehmen und Bürger:innen, um die Wertschöpfung vor Ort zu sichern.
- » **Bau und Umsetzung:** Installation von Leitungen, Übergabestationen und Netzinfrastruktur unter Berücksichtigung ökologischer und wirtschaftlicher Aspekte.
- » **Betrieb und Wartung:** Sicherstellung eines zuverlässigen, effizienten und nachhaltigen Netzbetriebs über die gesamte Lebensdauer.



BLOCKHEIZKRAFTWERK HEIDENSCHAFT

Die Teckwerke starteten 2017 mit der Energieversorgung in der Wohnanlage „Heidenschaft“ am Kirchheimer Roßmarkt.



Dort werden seither 2 Wohnanlagen mit insgesamt 78 Wohnungen, 5 Läden und 3 Büros / Praxen mit Wärme aus dem eigenen Blockheizkraftwerk versorgt. Derzeit beziehen über 35 Mieter:innen und Eigentümer:innen aus der Anlage preiswerten Mieterstrom. Eine PV-Anlage zur Ergänzung ist geplant.



Das Projekt wurde möglich gemacht, weil klare Vorteile sowohl für die Benutzer:innen, die Eigentümer:innen, die Hausverwaltung als auch für die Teckwerke sichtbar waren. Die Umsetzung erfolgte durch unsere Partner **Söllner Ingenieurplanung** und die Heizungsfirma **Klein**.

ENERGIEZENTRUM PARADIESSTRASSE

Mit der Gründung des „Energiezentrums“ in der Paradiesstraße im Jahr 2016 haben wir in Zentrumsnähe einen Ort zum „Anfassen und Anschauen“ der Energiewende etabliert.

Dies ermöglichte zudem den Umzug der Geschäftsräume von Wendlingen nach Kirchheim. Hier können Solarmodule auf dem Dach, an der Fassade oder als Balkongeländer bewundert werden. Im Innenhof wurden zwei öffentliche Elektroladesäulen zum Betanken von E-Autos installiert. Persönlicher Service vor Ort, regelmäßige Vorträge, Workshops und Veranstaltungen sind uns eine Herzensangelegenheit und können jetzt noch besser umgesetzt werden. Im Keller schnurrt unser BHKW „Dachs“, welches Wärme und Strom für



2019 wurden die Teckwerke mit der Auszeichnung „Ort voller Energie“ durch das Umweltministerium Baden-Württemberg aufgrund „ihrem vor-

die angeschlossenen Gebäude des Nahwärmenetzes produziert. Drei Lithium-Ionen Batteriespeicher runden das spannende Konzept ab.

Die Grundidee des Energiezentrums ergab sich aus dem Wunsch, verschiedene Unternehmen aus dem Energiebereich unter einem Dach zu vereinen. Außer den Teckwerken haben sich auch die **energieteam süd GmbH**, die **TeckWind GmbH**, die **Bürgerenergie Projektentwicklung GmbH** und weitere Firmen hier niedergelassen.



bildlichen Engagement für den Einsatz erneuerbarer Energien und für Bürgerbeteiligung“ ausgezeichnet.

ENGAGEMENT VOR ORT

Ehrenamtliches Engagement in den Kommunen der Region durch unsere Regionalgruppen

Engagierte Menschen schließen sich zu Regionalgruppen zusammen, um im eigenen Ort die Klimawende voranzutreiben. Die Teckwerke stellen dabei den Regionalgruppen das gesamte Portfolio und Knowhow zur Verfügung, damit diese ohne große Aufbauarbeit direkt an der Energiewende arbeiten können. Damit stehen Projekte und Aktionen im Vordergrund und nicht Verwaltungsarbeit und Papierkrieg.



Die Regionalgruppe Schorndorf ist eng mit dem „Klimaentscheid Schorndorf“ verbunden. Schwerpunkt der Tätigkeit ist die Beratung vor Ort rund um das Thema PV.



Gegründet wurde die Regionalgruppe Plochingen aus allen Fraktionen des Plochinger Gemeinderats. Der Schwerpunkt der Arbeit ist breit gefächert: Mieterstrom, PV-Beratungen, Bündelaktionen etc.



Die Regionalgruppe Esslingen wurde gegründet aus der „Initiative Parents for Future“. Sie organisiert aktiv Energieabende, netzwerkelt mit diversen Kooperationen innerhalb der Stadt und führt PV-Beratungen und PV-Bündelaktionen durch.



Die Regionalgruppe Hechingen setzt sich für die Erneuerbaren vor Ort ein. Ihr Fokus liegt auf Balkonkraftwerken, PV-Beratung, der Akquise von Flächen für Wind- und PV-Anlagen und in der Öffentlichkeitsarbeit für erneuerbare Energien.



In der Regionalgruppe Schönbuch engagieren sich Bürger:innen aktiv dafür, die Energiewende in ihrer Region voranzubringen. Die Gruppe setzt sich dafür ein, Klimaschutz, nachhaltige Energieversorgung und Bürgerbeteiligung vor Ort zu fördern.



ENERGIEWENDE AUS ÜBERZEUGUNG

Anfangs wurde unser Engagement für die Energiewende noch belächelt, heute bekommen wir großen Zuspruch, Auszeichnungen und breite Unterstützung für unsere Arbeit.



Unsere Motivation für die Teckwerke kommt aus Überzeugung und einem klaren Blick auf die globale Verantwortung: Schon 2015 hat das **Pariser Klimaabkommen** die Dringlichkeit des Klimaschutzes noch einmal weltweit unterstrichen. Auf lokaler Ebene hat die Bewegung **Fridays for Future** 2019 in Kirchheim über 1.200 Menschen auf die Straße gebracht und gezeigt, dass Engagement aus Überzeugung Wirkung entfaltet. Diese Dynamik inspiriert uns täglich, selbst aktiv zu werden und nachhaltige Lösungen für unsere Region voranzubringen.

Heute setzen wir unser Engagement gezielt um: Wir wirken mit bei den Themen Energiewende, Nachhaltigkeit und E-Mobilität und beteiligen uns aktiv an Veranstaltungen wie den **KLIMA.LÄND.TAGEN** oder den **NEMF-Wochen** (Nachhaltigkeit, Energiewende, Mobilität und Fairer Handel), um Wissen zu vermitteln, Bürger:innen zu vernetzen und konkrete Projekte sichtbar zu machen. Unser Anspruch ist es, gemeinsam mit der Gesellschaft lokale Lösungen zu schaffen, die einen echten Unterschied machen – denn Veränderung beginnt vor Ort, und jeder kann mitwirken.



Infostand auf dem Nachhaltigkeitsmarkt der Stadt Kirchheim



Infostand bei Fridays for Future Demo 2019, Marktplatz Kirchheim



Infostand beim Weltrekord zum größten menschlichen Windrad 2025 in Herrenberg



ENERGIEWENDE IN BÜRGERHAND



TECKWERKE
BÜRGERENERGIE

Teckwerke Bürgerenergie eG
Energiezentrum
Paradiesstraße 23-25
73230 Kirchheim unter Teck

Tel: + 49 (0)7021 / 873030
info@teckwerke.de

www.teckwerke.de